

MutProben

Theater-Wettbewerb für Schulklassen und Jugendgruppen



Stiftung Erziehung zur Toleranz

Die Stiftung Erziehung zur Toleranz, gegründet von Sigi Feigel, fördert seit Jahren Projekte im Bereich von Bildung und Schule, die einen Beitrag leisten zum friedlichen Zusammenleben, zur Toleranz gegenüber Minderheiten und zum Abbau von Rassismus und Antisemitismus. Sie lädt 2004/ 05 Schulklassen und Jugendgruppen der deutschen Schweiz ein, sich mit einem Theater oder mit Spielszenen am Wettbewerb «MutProben» zu beteiligen.



Szene aus dem Anspielvideo für die Kategorie A (5-9 Jahre)

Video: «Immer de ander»: Weiterspielen – Lösungen finden

Wir laden Sie und Ihre Gruppe oder Klasse ein, eine auf Video aufgezeichnete theatralische Anspielszene mit dem Titel «Immer de ander» weiterzuspielen und – «Mut probend» – zu einem originellen Ende zu führen oder das Videothema auf eigene Art zu inszenieren. Autor der Anspielszenen ist **Charles Lewinsky**; Regie führte **Liliana Heimberg**. Mit der provisorischen Anmeldung erhalten die Teilnehmenden das Anspielvideo und das entsprechende Szenario.

Theaterpädagogik

Lehrerinnen und Lehrer oder Jugendgruppenleitende, die sich mit ihrer Schulklassen oder Gruppe am Projekt beteiligen, können für das Theaterprojekt einen finanziellen Beitrag an den Zuzug einer Theaterpädagogin/eines Theaterpädagogen oder an die Produktionskosten beantragen. Die Obergrenze beträgt CHF 1100.–.



Szene aus dem Anspielvideo für die Kategorie B (9-12 Jahre)

Produktionen

Es sind alle Spiel- und Theaterformen möglich:

- Theaterszenen
- Singspiel/Musical
- Video
- Szenische Lesung
- vermischte Spielformen



Szene aus dem Anspielvideo für die Kategorie C (12-18 Jahre)

Kategorien

Kategorie A:	Alter	ca. 5-9 Jahre
	Thema	Mut
Kategorie B:	Alter	ca. 9-12 Jahre
	Thema	Gewalt
Kategorie C:	Alter	ca. 12-18 Jahre
	Thema	Antisemitismus

Jury

Die Jury besteht aus Theaterleuten, Lehrkräften, Kindern und Jugendlichen sowie aus Mitgliedern der Stiftung Erziehung zur Toleranz. Präsident der Jury ist Regisseur und Theatermacher Heinz Gubler, Zürich. Die Jurierung erfolgt Mai bis Juli 2005 am Ort der Aufführung.

Ziele und Kriterien

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Fragen des Zusammenlebens, der Zivilcourage, des Respekts vor der Persönlichkeit und vor Minderheiten. Diese Auseinandersetzung erfordert Einfühlungsvermögen und Mut. Dieser kann spielerisch erprobt werden. Bewertungskriterien sind:

- Wie wird auf das Konflikthema eingegangen?
- Kreativität und Eigenständigkeit
- Sensibilität, Toleranz, gefundene Lösungsansätze
- Gesamteindruck der Umsetzung

Bewertung

Die Aufführungen werden nach den Kategorien

- teilgenommen mit Diplom
- gut
- ausgezeichnet bewertet

Definitive Anmeldung

Mit der definitiven Anmeldung bis 31. März 2005 verpflichten sich die verantwortlichen Lehrpersonen oder Leiterinnen/Leiter das Spielergebnis jurieren zu lassen und einen Aufführungstermin zu nennen. Lehrkräfte, die sich nicht zu einer Teilnahme entschliessen können, bitten wir, das Anspielvideo zurückzusenden.

Preise

Die Stiftung Erziehung zur Toleranz sorgt für themenbezogene Preise für die ausgezeichneten Produktionen: Besuche in besonderen Institutionen, Reisen an einen speziellen Ort, Theaterkarten etc.

Wir sind interessiert. Senden Sie uns bitte das Anspiel-Video.

Melden Sie sich bitte direkt an über die Website der Stiftung
www.set-toleranz.ch.

Oder fotokopieren Sie das nachfolgende Formular und senden Sie es an die Stiftung Erziehung zur Toleranz.

Name, Vorname der Lehrperson/
des Leiters/der Leiterin

Telefon Schulhaus/Institution

Telefon Privat

E-Mail-Adresse

Adresse Schulhaus/Institution

Klasse/Jahrgänge

Für die definitive Anmeldung
erhalten Sie vom Sekretariat
ein Anmeldeformular.

Stiftung Erziehung zur Toleranz
Frau Susanne Alb
Schweizergasse 6
Postfach
8023 Zürich

Tel 01 218 50 30
stiftung_gra@bluewin.ch
www.set-toleranz.ch



Szenen aus den Anspielvideos

Der Theaterwettbewerb «MutProben» wird von folgenden Organisationen unterstützt:

- Avina-Stiftung
- Migros-Kulturprozent
- Alfred und Ilse Stammer-Mayer-Stiftung
- Louise Silverberg & Marianne Hauer-Stiftung
- Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus

Für Menschenrechte
zumtizer nago
DIE BRUNNEN FONDATION PRODUZIERE IN DEN THEATRALISCHEN
BILDUNGS- UND KUNSTBEREICHEN PRÄVENTIV, OFFER- UND
KONFLIKTBERATUNG.

Fonds «Projekte gegen Rassismus
und für Menschenrechte» des
Eidgenössischen Departements des Innern



Stiftung Erziehung zur Toleranz • Schweizergasse 6 • Postfach • 8023 Zürich
Tel 01 218 50 30 • stiftung_gra@bluewin.ch • www.set-toleranz.ch

MutProben

Theater-Wettbewerb für Schulklassen und Jugendgruppen



Stiftung Erziehung zur Toleranz